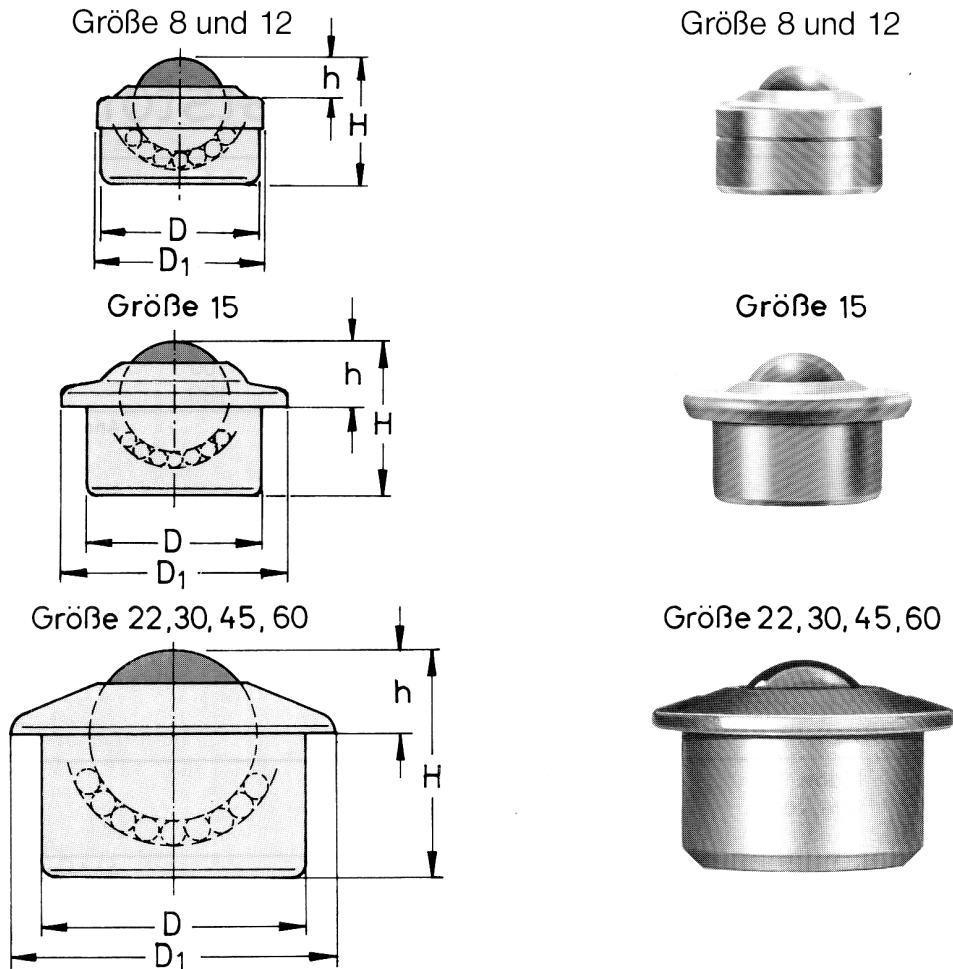


Kugelrolle Stahl-massiv



Ausführung:	A			B			C			Technische Daten			
	Laufkugel	Tragkugeln	Gehäuse	Kugel Ø	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	D	D1	h	H	Gewicht	Tragzahl-Richtwert
	Stahl-gehärtet	Stahl-gehärtet	St.-metallblank		Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	mm	mm	mm	mm	g	Stahl
		Stahl-gehärtet	St.-verzinkt		Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	±0,08	±0,08	±0,4	±0,4		Niro
			St.-verzinkt		Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	mm	mm	mm	mm		kg
			St.-verzinkt		Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.	mm	mm	mm	mm		kg
8 mm	03.080.00	03.081.00	03.082.00	18	18	2,0	12,0	18	15	10			
12 mm	03.120.00	03.121.00	03.122.00	22	22,2	6,0	18,0	35	20	15			
15 mm	03.150.00	03.151.00	03.152.00	24	31,0	9,5	21,0	60	60	50			
22 mm	03.220.00	03.221.00	03.222.00	36	45	9,8	30,5	187	180	130			
30 mm	03.300.00	03.301.00	*03.302.00	45	55	13,8	36,8	364	350	210			
45 mm	03.450.00	03.451.00	*03.452.00	62	75	19,0	53,5	1010	600	400			
60 mm	03.600.00	00.601.00	03.602.00	100	117	29,5	77,5	3800	1500	900			

*Auf Wunsch mit innenliegender Nirolaufschale + Sonderverzinkung / Airportausführung

Änderungen vorbehalten

Kugelrollen mit massivem Stahlgehäuse wurden u. a. für hohe Belastungen konzipiert. Aufgrund der robusten Abdeckung und dem Kugelrollengehäuse aus gedrehtem und gehärtetem Stahl kann die Kugelrolle sowohl boden – als auch kopfständig eingebaut werden. Bei kopfständigem Einbau vermindert sich die Tragzahl. Seitliche Stöße durch das Fördergut werden durch das Vollmaterial abgefangen. Sonderbeschichtungen und spezielle, korrosionsbeständige Zusatzbauteile ermöglichen den Einsatz in Außenbereich. Stahlmassiv Kugelrollen haben sich im Air Cargo Handling, Maschinen- und Anlagenbau und in der Fördertechnik weltweit bestens bewährt.

Die Anzahl- und Anordnung der Kugelrollen richtet sich nach dem Fördergewicht, sowie der Größe und Beschaffenheit der Grundfläche der Last. Damit die Grundfläche der Last immer auf Kugelrollen aufliegt und nicht in die Zwischenräume der Kugelrollen abrutscht, wird die kleinste Kantenlänge des Fördergutes durch 2,5 dividiert. Die Last dividiert durch 3 ergibt die erforderliche Tragkraft pro Kugelrolle. Dabei ist ein angemessener Sicherheitszuschlag einzurechnen.